



MGV Ötisheim

Der 14. Sängerbesen – Bewährtes, Neues, Überraschungen

Der MGV Ötisheim ging am Samstag, den 3. Februar 2018, in die 14. Auflage seines beliebten Sängerbesens. Die Publikumsgunst zeigte sich u.a. darin, dass der Besen mit über 500 Vorbestellungen schon zwei Wochen vor dem Termin ausgebucht war.

Die leckeren Besengerichte, der schmackhafte Wein sowie die flotte Bewirtung waren noch keine Überraschung. Viele erwarten das schlichtweg vom MGV. Eine erste kleine Neuerung war auf der Speisekarte zu entdecken. Neben den besentypischen Gerichten wurde zu ersten Mal eine Kürbissuppe angeboten, um neben den traditionellen Käsewürfeln eine weitere Alternative für die Vegetarier zu bieten.

Dass beide MGV-Chöre auftraten und unter anderem auch mit neuen Liedern erfreuten, ist ebenfalls nicht ungewöhnlich. Der Männerchor brachte „O happy Day“ in der Bearbeitung von Markus Sauter, und „Auf euer Wohl“ und „Wir wandern heut ins Schwabenland“ dar – so weit, so gut. Nun aber begann der Männerchor Neuland zu betreten; neu einstudiert war das Tessiner Volkslied „Pferde zu viere traben“ im Satz von Paul Zoll. Und sogar ein neu komponiertes Lied von dem in Aize bekannten Heinz Hollstein wurde vorgetragen. Dieser begleitete seinen Schunkler „Trink den Wein vom Schwabenland“ bei der ersten öffentlichen Aufführung in Aize im Besen am Akkordeon.

Überraschend hatte sich auch eine neu formierte Gruppe aus klangtastischen Sängerinnen bereitgefunden, die als „schwarze Witwen“ begleitet von Stefan Mast am Flügel dem Publikum mit einem Augenzwinkern erzählten, warum sie denn wieder auf dem Markt sind. Die Lacher und den tosenden Applaus des Publikums hatten sie dabei auf Ihrer Seite.

Danach folgte die Gastgruppe „Harmoniacs“, die noch nie in Ötisheim aufgetreten war. Das a capella Ensemble aus dem Großraum Stuttgart stellte mit seinem Auftritt das Highlight des musikalischen Abendprogramms dar. Die vier charmanten jungen Männer machten mit ihren schicken Krawatten-T-Shirts auf sich aufmerksam, aber noch viel mehr mit ihrer Musik, die sich aus eigenen und fremden Titeln zusammensetzt. Ihren Texten haftet oft eine große Portion Selbstironie an. Mit Stücken wie „Sexy Bär“, „Frauen“, „Schokolade“, die in perfekter Harmonie, teils mit Choreografie und immer mit der nötigen Prise Humor dargebracht wurden, eroberten sie die Herzen des Besenpublikums. Spätestens als sie sich nach Mitternacht auf den Heimweg machen wollten, um dann doch noch zusammen mit diversen Chorsängerinnen und -sängern des MGV und den letzten noch anwesenden Gästen fast eine Stunde gemeinsam zu singen, war klar, dies war nicht der letzte Besuch der „Harmoniacs“ in Ötisheim. Man hatte sich gegenseitig ins Herz geschlossen.



Gäste beim Sängerbesen 2018: HARMONIACS

Nach dem Auftritt der „Harmoniacs“ gaben Gerda Keller, Martina Keller, Beate Gulden und Mona Jaggy dem Publikum in ihrem neuesten Sketch Einblick in den Friseursalon „Antons Geheimratsecke“. Sowohl Vorstand Stefan Mast als auch die beiden Chorleiter wurden hierbei charmant auf die Schippe genommen und das Publikum hatte erneut Gelegenheit zu Schmunzeln.

Den Schlusspunkt im Bühnenprogramm nahm der Auftritt des jungen Chores Klangtastisch ein. Nach dem Feuerwerk der Harmoniacs hat das tolle und aufmerksame Publikum auch beim jungen Chor die Ohren gespitzt und wurde nicht enttäuscht. Die Stücke wie „Memory“ aus Cats, „Can't Help Falling in Love“, „Swing low, sweet chariot“, „Let my light shine bright“ und „Halleluja“ von Leonard Cohen wurden gekonnt dargebracht und von der Chorleiterin Gwendolyn Phear hervorragend angeleitet und teilweise am Flügel begleitet. So war es nicht verwunderlich, dass das Publikum auch von Klangtastisch eine Zugabe einforderte, die der Chor mit „Siyahamba“ natürlich gerne gab. Zum Abschluss bedankte sich Stefan Mast ganz herzlich beim aufmerksamen Publikum, bei allen Mitwirkenden und vor allem bei allen Helfern, die diesen Abend möglich gemacht haben. Er stellte fest, dass im MGV schon eine ganz besondere Gemeinschaft herrscht, bei der man nicht lange bitten muss. Die hilfsbereiten Sängerinnen und Sänger, deren Partner, passive Mitglieder und Freunde des MGV ziehen an einem Strang und setzen sich für die Gemeinschaft ein, um so einen tollen Abend auf die Beine zu stellen.

Während der kompletten Veranstaltung bestand übrigens die Gelegenheit, Wunschzettel auszufüllen und abzugeben. Es ging dabei um das Jahreskonzert der beiden Chöre des MGV am 10. November 2018, das unter dem Motto „Wunschkonzert“ stehen wird. Die Besenbesucher sollten sich – was beim MGV noch nie so gemacht wurde - aktiv an der Programmgestaltung beteiligen. Die Wunschzettel mit den meisten Nennungen werden je nach Chor zusammengestellt und in das Programm des Konzertabends im November einfließen. Als Anreiz zur Beteiligung an der Aktion werden unter allen Teilnehmern 3 mal 2 Eintrittskarten zu eben diesem Wunschkonzert verlost. Es gingen jede Menge Wunschzettel ein, die nun ausgewertet werden. Ab März wird dann an diesem Programm gearbeitet. Interessierte können sich hierbei natürlich auch gerne singend beteiligen. Beide Chöre werden deshalb eine Schnupperstunde

anbieten. Der Männerchor am Montag, den 12. März 2018, und der junge Chor Klangtastisch am Donnerstag, den 15. März 2018, jeweils um 19:45 Uhr in der Aula der Ötisheimer Schule. Die Chöre freuen sich über jedes neue Gesicht, das mitmachen möchte.